

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 154.

Sonnabend den 5. Juli.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Öffentlicher Dank.

Dem Rentier Herrn Bernheim, welcher unserm Institut ein Geschenk von 100 *Rth.* gemacht hat, sagen wir hierfür unsern aufrichtigen Dank und haben dazu um so mehr Veranlassung, als wir uns bisher nur selten so ansehnlicher Geschenke zu erfreuen gehabt haben und unsere Geldmittel bei den bedrängten Zeiten ohnehin stark in Anspruch genommen waren.

Halle, den 2. Juli 1856.

Der Vorstand des Bürger- Rettungs-
Instituts.
Gödecke. Wolff.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Cästin.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
7. Juli c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Genehmigung eines Vertrags über die Grenzen des Platzes vor dem Postgebäude.
- 2) Vorlage wegen einer Freitreppe.
- 3) Erhöhung eines Etatsstitels.
- 4) Verwendung eines Ablösungs-Capitals.
- 5) Wahl eines Bezirksvorstehers.

- 6) Bewilligung eines Zuschusses zur Bernheim'schen Stiftung.
- 7) Genehmigung einiger Herstellungen auf dem Rathshaus.
- 8) Wahl einer Commission zur Wahl der Einschätzungs-Commission.
- 9) Kammereirechnung pro 1854.
- 10) Antrag wegen einiger Verkaufsartikel des Eichungs-Amts.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Erhöhung einer Remuneration.
 - 2) Anstellung eines Inspectors am Arbeitshause.
- Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Bekanntmachung.

Auf der gewerkschaftlichen Braunkohlengrube „**Belohnung**“ bei Halle wird der Betrieb einer neuen Tiefbauföhle, die Abteufung eines neuen Wasserhaltungs- und Förderungs-Schachtes und mit diesen Ausführungen die Aufstellung einer neuen und zwar 30-pferdekraftigen Wasserhebungs- und Förder-Dampfmaschine beabsichtigt. In Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 wird dieses Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist schriftlich hier anzubringen und zu begründen.

Halle, den 1. Juli 1856.

Der königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Ein großer Schleifstein ist zu verkaufen Strohhofspitze Nr. 17 bei dem Tuchbereiter **G. Wölle.**

Ein großer Mander ist billig zu verkaufen Steg 6.
Steinplatten zu verkaufen Glaucha, Bäckergr. 7.

Neue Radjes-Heringe in Schocken und einzeln à Stück 8 *S.* bis 1 $\frac{1}{4}$ *Sgr.* beim Heringshändler **Stock,** Schülershof Nr. 12.



Janus,

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Der Rechenschaftsbericht pro 1855 ist erschienen und ergiebt, dass ultimo 1855 in Kraft waren:

4289 Lebens-Versicherungen im Betrage von	7,164,640	M. Bco.	—	Sh.	—	Pf.
131 Pensions-Versicherungen	21,385		—	12	—	—
Die Gesamt-Einnahme betrug	284,531		—	5	—	9
Für Todesfälle wurden bezahlt	135,025		—	—	—	—
- Pensionen	10,138		—	6	—	3
Der Gesamt-Saldo pro 1856 (exclusive des Actien-Fonds) beträgt	539,003		—	13	—	—

Die aus dem Jahre 1853 stammende Dividende wird den berechtigten Versicherten vom 1. Juli d. J. ab in Abrechnung gebracht.

Weiteres ist aus dem Rechenschaftsberichte selbst zu ersehen, der, so wie Prospecte, Statuten und Anmeldungs-Formulare, unentgeltlich verabreicht wird.

Halle a/S., Juni 1856.

Die Haupt-Agentur des „Janus“,
E. Scheidemandel.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß wir am heutigen Tage das Comptoir und Verkaufslager unseres Fabrikgeschäfts nach der Leipziger Straße Nr. 10 — engl. Hof — verlegten und bitten wir um die Fortdauer des uns bisher erwiesenen Vertrauens.
Halle, den 3. Juli 1856. Gebrüder Jentzsch.

Trockne Lehmsteine von allen Sorten sind zu haben in der Lehmgrube vor dem Steinhore.

J. Kreymann.

Gelbe Wicse-Büchsen kauft stets neue Prom. 4.

Zu kaufen werden gesucht gebrauchte eiserne Zirkulir-Defen. Das Nähere ertheilt der Maurer **König** Nr. 12, an der Halle.

Meine Wohnung ist jetzt große Ulrichsstraße Nr. 20, Ecke der Bülbergasse.

Schilling,

pract. Thierarzt erster Classe.

Bekanntmachung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab große Ulrichsstraße 51 wohne.

J. Böhme, Schuhmachermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Indem ich dem hochgeehrten Publikum hiermit ergebenst anzeige, daß ich aus der Thalgaße nach der **Dachrißgaße Nr. 9** mein Geschäft und Wohnung verlegt, so empfehle ich hiermit eine neue von der Frankfurter Messe erhaltene Sendung von dunklen Koffhaar-Hüten, sowie Glacée-Handschuh für Herren und Damen, das Paar zu 5 *Sgr.*, ebenfalls die feinsten Blumen zu den billigsten Preisen.

Ein junges Mädchen, welche im Weißnähen geübt ist, findet dauernde Arbeit kleine Rittergaße Nr. 1.

Ein Kindermädchen mit guten Attesten wird sogleich zu miethen gesucht Graserweg Nr. 1 beim Musiklehrer **C. Lehmann.**

Eine in allen feinen weibl. Arbeiten u. in Putzarbeit erfahrene u. geübte Schneiderin weist nach die Exped.

Ein Laufbursche, 15 bis bis 16 Jahr alt, wird gesucht Kuhgassen-Ecke Nr. 1.

Ein gutes, elternloses Mädchen von 16 Jahren, welches länger als 1 Jahr bei einer Herrschaft gedient, sucht unter bescheidenen Bedingungen sogleich einen Dienst. Näheres vor dem Rannischen Thor Nr. 1.

Ein ehrliches Mädchen von außerhalb findet sofort guten Dienst gr. Steinstr. Nr. 17, im Hofe 2 Treppen.

Von einer einzelnen Dame wird zu Michaelis eine Stube mit 2 Kammern und nöthigem Zubehör in der Gegend von der Stein- und Ulrichsstraße zu miethen gesucht. Gef. Udr. bittet man Dachritzg. Nr. 11. abzugeben.

Eine einzelne Dame sucht zu Michaelis in einem anständigen Hause, Mitte der Stadt, Stube und Kammer. Adressen mit A. B. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine anständige Wohnung, nicht weit vom Markte gelegen, von 2 bis 3 Stuben, Kammern und Zubehör wird von einem pünktlichen Miethszahler zum 1. Octbr. c. zu beziehen gesucht. Das Nähere Barfüßerstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, 2 Bodenkammern nebst sämmtlichem Zubehör und Gartenpromenade, ist zum 1. October d. J. zu vermieten und kann auf Wunsch schon am 1. August bezogen werden.

große Ulrichsstraße Nr. 11.

Zwei Familienwohnungen sind zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen Taubengasse Nr. 2.

Eine Stube mit allem Zubehör ist zum 1. Octbr. zu beziehen kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

Zwei freundliche Wohnungen nebst Kammer, Küche und Zubehör sind zu vermieten und zum 1. Octbr. zu beziehen Unterberg Nr. 13.

Ein Parterre-Logis zu 40 *Rh.* steht zu vermieten Taubengasse Nr. 14.

2 Stuben, Kammern, Küche sind an ruhige Leute für 40 *Rh.* zum 1. October zu vermieten Geißstr. 27.

Ein größeres Logis mit Zubehör und ein kleines sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Frankensstraße Nr. 2.

Eine Stube, Kammer, Küche ist an kinderlose Leute zu vermieten und den 1. Octbr. zu beziehen Geißstraße Nr. 34.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und allem Zubehör ist an eine kinderlose, ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 87.

Zum 1. Octbr. ist am großen Berlin Nr. 8 eine Wohnung von zwei Stuben, Kammern mit allem Zubehör zu vermieten.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden Rannische Straße Nr. 10.

Ein Logis von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und sonstigem Zubehör ist Michaelis zu beziehen. Das Nähere im Hause selbst 2 Treppen hoch, Luckengasse Nr. 1, nahe der Promenade.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten und vom 1. October zu beziehen große Klausstraße Nr. 5. Zu erfragen im Hinterhause eine Treppe hoch.

Großer Berlin Nr. 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in zwei großen Stuben, Kammern, Küche und Feuerungsgefaß, zu vermieten und kann den 16. d. M. bezogen werden.

Die zweite Etage Nr. 4 am Markt mit Balkon ist zu vermieten und kann **sofort** oder 1. Octbr. c. bezogen werden. Das Nähere Märkerstraße Nr. 23 im Hofe links.

Stube, Kammer etc ist für 26 *Rh.* an ruhige Leute, sowie auch ein großer Keller sogleich oder später zu vermieten Trödel Nr. 18.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 10 ist ein Logis, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und 1. October zu beziehen.

In Nr. 3 Martinsgasse, Leipziger Vorstadt, ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, so wie mit allem Zubehör zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine geräumige Tischlerwerkstatt mit Wohnung, sowie eine Dachstube ist an ordentliche Leute zum 1. Oct. zu vermieten Steg Nr. 6 im Laden.

Eine Wohnung von zwei Stuben nebst Zubehör ist in der Landwehrstraße Nr. 2, nahe dem Waisenhause und der Eisenbahn, jetzt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Zwei Logis, jedes eine Stube nebst Zubehör sind zu vermieten und den 1. October zu beziehen, nahe am Markte, Schülershof Nr. 18.

Eine Familien-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, eine kleine Stube für eine einzelne Person sind zum 1. October d. J. zu beziehen Schülershof Nr. 12.



Die obere Etage in meinem Hause, Klausdorstraße Nr. 16, aus drei Stuben mit Zubehör bestehend, ist zum ersten October dieses Jahres anderweit zu vermieten. **Beck**, Stadtrath.

Zu vermieten zum 1. October:

Ein **Laden** nebst Wohnung, passend für einen Materialisten oder Victualienhandel. Ferner: einen großen **Saal** nebst großen **Bodenräumen** und einer Wohnung von 2 Stuben und Kammer. Das Nähere kl. Ulrichsstraße Nr. 31.

Zwei Wohnungen nebst Zubehör sind zu vermieten Fleischergasse Nr. 40.

Stube, Kammer, Küche nebst allem Zubehör, ist von einer kinderlosen Familie sofort, oder den 1. Oct. d. J. zu beziehen Glaucha, Bäckerstraße Nr. 7.

Eine Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist an stille Leute zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Brunostraße, neue Gasse Nr. 4.

Eine Schlafstelle ist offen Zapfenstraße Nr. 19 eine Treppe hoch.

Ein Hund, braun und weiß, ist abhanden gekommen. Um Rückgabe wird gebeten Leipziger Straße 69.

Ein Bund Schlüssel ist am 1. d. M. verloren worden. Der Finder erhält bei Ablieferung derselben eine angemessene Belohnung gr. Schlamm Nr. 10.

Ein Frauen-Stiefel gefunden. Abzuholen gegen Infertionsgebühren Eisenbrücke Nr. 8.

Die Anzeige vom 3. d. M. hat keinen Bezug auf **Auguste Augustin**, Weingärten Nr. 15.

Hat die Polizei den Unfug des Schießens mit Kanonen im Stadtschießgraben jetzt wieder gestattet?

Viele Bewohner nahe des Schießgrabens, denen die Ohren noch brummen.

T r o t h a.

Tanzmusik. Sonntag den 6. Juli lade zur **Einweihung** meines **neu gedielten Tanzsaals** freundlich ein **Ed. Knoblauch.**

Böllberg und Saal-Pavillon zur Rabeninsel.

Sonntag ladet zum Tanzkränzchen freundlichst ein **Ratsch.**

Rabeninsel bei Kuhblauk.

Sonntag Tanzkränzchen und frischen Kuchen.

Zum Sonntag ladet zur Tanzmusik bei gut besetztem Orchester vom **Heinicke'schen** Musikchor ergebenst ein. **F. Hennig** in Siebichenstein.

Große Musikaufführung

des **Chicme'schen** Gesangvereins
Sonntag den 5. Juli Nachmittags 4 1/2 Uhr
in der Marktkirche.

„Die Schöpfung“.

Dratorium in 3 Abtheilungen von **J. Haydn.**

Die Solopartien haben gefälligst Frau Dr. **Meslam** und die Herren Opernsänger **Schneider** und **Behr** aus Leipzig übernommen.

Die Chöre werden von einer großen Anzahl Damen und Herren aus andern hiesigen Gesangvereinen gütigst unterstützt; das Stadtorchester wird durch auswärtige Musiker verstärkt.

Billets à 10 Sgr. und **Loge** à 2 Sgr. bekommt man in den Musikalienhandlungen von **Knapp** und **Karnrodt**, sowie auch bei dem Kaufmann **Herrn Arnold** an der Marktkirche.

An den Kirchthüren findet kein Billetverkauf statt.

Bad Wittekind.

Sonntag **Concert.** Anfang 3 1/2 Uhr.
G. Stöckel, Director.

T r o t h a.

Nächsten Sonntag den 6. Juli ladet zum gemüthlichen Tanzvergnügen seine werthen Freunde und Gönner freundlichst ein **F. Brömme.**

Gröllwitz Bergschenke.

Sonntag den 6. Juli Tanzvergnügen.

Gröllwitz.

Zum Tanzvergnügen Sonntag den 6. Juli ladet ergebenst ein **August Meyer.**

Feldschlößchen.

Sonntag den 6. Juli Tanzkränzchen.

Döllnitzer Gose gr. Märkerstr. 24.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 3. Juli	Den 4. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Morgens
Luft	11 Grad.	7 Grad.
Wasser	13 „	13 „
	6 Uhr Abends.	
	12 Grad.	
	14 „	

